

Mitreden und mitmachen bei der Binningerstrasse der Zukunft

29.04.2024

In den vergangenen Jahren wurden durch koordinierte Bemühungen der Gemeinde Allschwil und des Kantons Basel-Landschaft wichtige Schritte unternommen, um die zonenplanerischen Grundlagen für eine langfristig lebendige und vielfältige Raumgestaltung rund um das bedeutende Entwicklungsgebiet Binningerstrasse zu schaffen. Um eine breite Mitwirkung zu ermöglichen, lädt die Gemeinde Allschwil die Bevölkerung nun wiederum herzlich dazu ein, die Fortschritte der Planungsarbeiten im Rahmen zweier Informationsveranstaltungen zu begutachten.

Die Zukunft der Binningerstrasse für Allschwil und den Kanton Basel-Landschaft steht im Fokus gemeinschaftlicher Planungen: Der dynamische Siedlungsraum soll weiterhin Gewerbenutzung ermöglichen und zusätzlich mehr Wohnraum und neue Frei- und Grünflächen umfassen. Zudem sollen eine verbesserte Anbindung an die umliegenden Quartiere und eine direkte Tramverbindung von Allschwil zum Bahnhof Basel SBB realisiert werden. Vizegemeinderatspräsident Franz Vogt, in der Allschwiler Exekutive zuständig für das Ressort Mobilität, ist überzeugt, dass eine Tramverlängerung der Linie 8 viele Vorteile bringt: «Die Tramlinie durch die Binningerstrasse ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung durch eine direkte Anbindung an die Stadt und an den Bahnhof Basel SBB. Die angespannte Verkehrssituation wird durch das Tram entlastet – gemeinsam mit dem Grünraum sorgt dies für mehr Aufenthaltsqualität für alle. Dabei vergessen wir die Anliegen der Gewerbetreibenden nicht. Sie sollen ihre Gewerbeflächen mit ihren Fahrzeugen weiterhin gut erreichen können und werden deshalb partnerschaftlich in die Planungen miteinbezogen.»

Antworten auf Fragen zur Binningerstrasse und zur Tramverlängerung

Um den aktuellen Stand der Arbeiten zu präsentieren und um Fragen zu beantworten, lädt die Gemeinde Allschwil in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft die Bevölkerung herzlich zu einem Informationsanlass am 29. Mai ins Schulhaus Gartenhof ein. Im Mittelpunkt steht dabei die Neugestaltung der Binningerstrasse mit der geplanten Tramverlängerung und einem zentralen Grünraum. Mit dem Strassenprojekt soll Allschwil mehr Grün und bessere Querungsmöglichkeiten erhalten. Der Kanton Basel-Landschaft, verantwortlich für die Kantonsstrasse, will nach einem kürzlich gefällten Landratsbeschluss von der Allschwiler Bevölkerung noch besser erfahren, was dieser bei der Neugestaltung der Binningerstrasse wichtig ist. Geleitet wird der Anlass von Regierungsrat Isaac Reber, Vorsteher der Bau- und Umweltschutzdirektion, sowie von den Allschwiler Gemeinderäten Franz Vogt (Vizepräsident und zuständig für das Ressort Mobilität) und Christoph Morat (Ressort Siedlungsentwicklung).

Fachleute aus der Kantons- und Gemeindeverwaltung stehen am Anlass ebenfalls mit Rat und Tat zur Verfügung

Welche Impulse werden für den Strassenraum und die Siedlungsentwicklung gewünscht? Die Allschwiler Bevölkerung soll bei den Planungen auch künftig mitreden können. Foto Moritz Schibler / Gemeinde Allschwil

Was, wann, wo? Was: Informationsanlass zum Thema Neugestaltung Binningerstrasse und Teilzonenplan

Wann: Mittwoch, 29. Mai 2024, 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr (anschliessend Apéro)

Wo: Saal Schulhaus Gartenhof, Lettenweg 30, 4123 Allschwil

Am 10. Juni findet zudem eine separate Veranstaltung zum Teilzonenplan Binningerstrasse statt, bei der noch detailliertere Fragen gestellt werden können.

Was, wann, wo?

Was: Ergänzende Veranstaltung mit Fokus Teilzonenplan Binningerstrasse

Wann: Montag, 10. Juni 2024, 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr (anschliessend Apéro)

Wo: MC3 Main Campus Convention Center, Hegenheimermattweg 167D, 4123 Allschwil (auf dem Bachgrabenareal)

Der Teilzonenplan bildet die Grundlage für die Entwicklung rund um die Binningerstrasse und wird nach der Verabschiedung durch den Einwohnerrat verbindlich. Ein Entwurf liegt vor, der Veränderungen ermöglicht und bereits bestehende Qualitäten stärken soll. An der Binningerstrasse gibt es bereits heute viele Nutzungen. Neben etablierten Gewerbenutzungen spielt das Einkaufen eine wichtige Rolle und besonders entlang des Lettenwegs prägen zahlreiche Wohnhäuser einen vielfältigen Bestand. Auf dieser Ausgangslage baut der Teilzonenplan mit unterschiedlichen Entwicklungsangeboten auf. Abgestimmt auf die Neugestaltung der Binningerstrasse und die Transformation des ehemaligen Ziegeleiareals, soll ein lebendiges Quartier entstehen, das zu Allschwil passt und in dem sich die Bevölkerung gerne aufhält.

Vorschläge und Einwendungen bequem online einreichen

Ab dem 30. Mai 2024 stehen auf dem Zonenplanportal zukunft-allschwil.ch der Gemeinde Allschwil alle relevanten Dokumente sowie eine Online-Umfrage zur Verfügung, um Vorschläge und Einwendungen einzureichen. Diese werden bis zum 10. Juli 2024 entgegengenommen und im Herbst 2024 in einem Mitwirkungsbericht veröffentlicht. Auch der Kanton Basel-Landschaft lädt zur Mitwirkung am Vorprojekt für die Neugestaltung der Binningerstrasse und der Tramverlängerung der Linie 8 ein. Details dazu finden sich ab dem 31. Mai 2024 auf der Webseite des Tiefbauamtes Basel-Landschaft.

Christoph Morat, als Gemeinderat für die Siedlungsentwicklung in Allschwil zuständig, blickt motiviert auf die beiden Veranstaltungen und die Mitwirkung voraus: «Die enge Koordination und Mitwirkung aller Beteiligten sind entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung dieser Projekte. Der Austausch mit der Bevölkerung und den Grundeigentümern ist von grosser Bedeutung, um einen lebendigen und vielfältigen Raum entstehen zu lassen. Wir als Gemeinde Allschwil freuen uns gemeinsam mit unseren Partnern des Kantons Basel-Landschaft auf eine rege Beteiligung und einen konstruktiven Austausch, um gemeinsam die Zukunft der Binningerstrasse zu gestalten.»

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Mitreden-mitmachen-Binningerstrasse-der-Zukunft.php>